

Pflücktermine auf den Obstwiesen

BAD SCHWARTAU. Der NABU Ostholstein-Süd bietet für die von ihm betreuten drei Obstwiesen auch in diesem Herbst wieder mehrere Pflücktermine an. Die drei Wiesen können zu folgenden Terminen und Zeiten besucht werden: Am Kleinkamp: 8. September und 21. September, jeweils 11 bis 13 Uhr und 3. Oktober, 10 – 12 Uhr. Osterkampsredder: Samstag, 14. September, 11 – 13 Uhr, 28. September, 15 – 17 Uhr. In de Röth: 19. September, 17 – 19 Uhr, und 5. Oktober, 11 – 13 Uhr. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Das Obst kann in haushaltsüblichen Mengen mitgenommen werden. Tiere können nicht auf die Wiesen mitgenommen werden, da diese beweidet werden. Der NABU bittet für das Obst um eine Spende. Das Betreten der Wiese und das Pflücken geschieht auf eigene Gefahr. Auf www.nabu-ostholstein-sued.de sind Lagepläne der Wiesen zu finden, dort gibt es auch Infos zu weiteren Aktivitäten der NABU-Gruppe.

KoKi zeigt Musik-Komödie „Yesterday“

BAD SCHWARTAU. Am kommenden Dienstag, 3. September, um 19.45 Uhr zeigt das Kommunale Kino Bad Schwartau im Moviestar, Eutiner Ring, Bad Schwartau die Musik-Komödie „Yesterday“. Der britische Regisseur Danny Boyle hat diese Geschichte von Richard Curtis verfilmt und erfüllt einige die besten Beatles-Songs mit neuem Leben. Größte Überraschung des Films ist Ed Sheeran, der sich selbst spielt. Der Eintritt kostet sieben Euro, für Koki-Mitglieder 4,50 Euro.

Trauer-Café öffnet wieder

BAD SCHWARTAU. Das Trauer-Café des Fördervereins wohnortnahe Palliativversorgung öffnet wieder seine Türen. Und zwar am Donnerstag, 5. September, im Gemeindezentrum an der Christuskirche (Auguststraße) in Bad Schwartau. Bei Kaffee und Kuchen gibt es die Möglichkeit, in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr, mit einer ausgebildeten Trauerbegleiterin ins Gespräch zu kommen.

Diakonie bietet in Ahrensbök Tagespflege an

Einrichtung ist erst vor wenigen Wochen eröffnet worden – Betreuung deutlich günstiger als im Heim – Kreis finanziert mit.

AHRENSBÖK. Christin Berlin sitzt einer Reihe von Senioren und Seniorinnen gegenüber. „Jetzt die Hände auf die Schultern legen. Dann die Ellenbogen nach außen drücken.“ Berlin ist Demenzfachkraft und Mitarbeiterin der vor wenigen Wochen neu eröffneten Tagespflege der Diakonie in Ahrensbök. Gymnastik auf dem Stuhl gehört dort ebenso zum Tagesprogramm wie Skat spielen, gemeinsam essen oder ein Mittagsschläfchen halten. In der Einrichtung verbringen zurzeit etwa zwölf bis 18 Senioren ihre Tage, je nachdem, wie viele jeweils kommen.

Es sind Gäste. So nennen die Leiterin Jeannine Sigl und ihre Mitarbeiterinnen die Senioren, die in die Tagespflege kommen. Es sind Menschen, die von ihren Angehörigen zu Hause gepflegt werden. Um die Familie zu entlasten, aber auch um den Gästen Anregungen und ein Gemeinschaftsgefühl zu geben, verbringen die Senioren die Stunden zwischen 8 und 16 Uhr im neu gebauten Diakonie-Zentrum am Ahrensböker Ernst-Prüß-Weg. Gleich gegenüber dem 2021 eingeweihten Kindergarten der Kirche. Zwischen beiden gibt es Verbindungen, die in gemeinsamen Festen oder Ausflügen münden.

DAS INTERESSE IST GROß

Angebote für Tagespflege wie das in Ahrensbök sind rar. Das Einzugsgebiet ist groß, berichtet Sigl. Die nächste Einrichtung dieser Art liegt in Hassendorf (Gemeinde Bosau) und ist komplett ausgebucht. Dementsprechend groß ist das Interesse in Ahrensbök. Dass bisher erst bis zu 18 der 24 Plätze belegt sind, liegt daran, dass die Eröffnung der noch jungen Tagespflege nach und nach geschieht.

Nach Ahrensbök können alle



In Ahrensbök hat eine Tagespflege-Einrichtung der Diakonie eröffnet. Demenzfachkraft Christin Berlin macht mit Paul-Jochen Sass und Ursula Werk Gymnastik auf dem Stuhl. Fotos: Susanne Peyronnet

Pflegebedürftigen kommen, egal ob und wie stark sie dement oder körperlich eingeschränkt oder geistig fit sind. Die Gäste werden von geschulten Fahrern mit rollstuhlgerechten Fahrzeugen von zu Hause abgeholt und nachmittags wieder zurückgebracht. Dazwischen strukturieren gemeinsame Mahlzeiten und Freizeitangebote den Tagesablauf. Beliebt sind etwa Gesellschaftsspiele. „Wichtig ist, dass sich niemand unter- oder überfordert fühlt“, sagt Heike Steinbach, die Geschäftsführerin der Diakonie Ostholstein. Und noch etwas ist ihr wichtig: Die Tagespflege hilft gegen Einsamkeit im Alter.

Weil es manchen Senioren schwerfalle, sich auf etwas Neu-

es einzulassen, muss sich niemand gleich für den Besuch der Tagespflege für jede volle Woche verpflichten. Wer mag, kann erst einmal zu Probetagen kommen. Und auch wer sich fest anmeldet, kann auf Wunsch nur ein, zwei oder drei Tage pro Woche Gast im Haus sein. Zudem bietet die Einrichtung Angehörigen Beratung und Unterstützung bei der häuslichen Pflege und Versorgung.

Für viele Pflegebedürftige sei die Tagespflege eine Alternative zur immer teurer werdenden Unterbringung in einem Pflegeheim mit hohem Eigenanteil. „Ich glaube, das ist das Versorgungsangebot der Zukunft“, sagt Steinbach. Der Eigenanteil in der Tagespflege ist deutlich geringer, je nach Pflegegrad. Auch



Heike Steinbach ist Geschäftsführerin der Diakonie Ostholstein. Foto: Susanne Peyronnet

dafür zahlt die Pflegekasse. Den Familien bleibt das Pflegegeld in voller Höhe erhalten, das ist Steinbach wichtig. Die Einrich-

tung selbst wird vom Kreis Ostholstein mitfinanziert.

ANGEBOT WIRD WEITER AUSGEBAUT

Die Diakonie Ostholstein bietet Tagespflege außer in Ahrensbök auch in Malente, Eutin und Neustadt an. In Ahrensbök will die Diakonie ihr seniorenrechtliches Angebot weiter ausbauen. So ist auf dem Grundstück hinter dem Gebäude, in dem Tagespflege und ambulante Pflege untergebracht sind, eine Erweiterung geplant. Dort könnten Wohnungen entstehen, deren Mieter bei Bedarf vom ambulanten Dienst betreut werden. Eventuell könnte noch eine Demenz-WG eingerichtet werden, kündigt Steinbach an.

TOLLE PREISE FÜR DIE ERSTEN PLÄTZE

ERSTES LÜBECKER SUP-RENNEN

ÜBER 1,1 KM

31.08.2024

STARTSCHUSS UM 12:30 UHR
BEIM CARGO SCHIFF
IM RAHMEN DES DRACHENBOOTFESTIVALS

ZUM TICKETSHOP



STARTGEBÜHR (VVK) 6 €
TAGESKASSE 8 €

JEDER AB 18 JAHREN KANN TEILNEHMEN

VERANSTALTET VON  WIRTSCHAFTSJUNIOREN LÜBECK

Koki-Sommerfahrt zum ältesten Kino

BAD SCHWARTAU. Das Kommunale Kino Bad Schwartau lädt wieder ein zur Sommerfahrt. Am 14. September, gehtes – erstmals an einem Sonnabend, damit auch Berufstätige mitfahren können – nach Laboe zum Ehrenmal.

Dort führt der Marinehistoriker Dieter Hartwig durch die Ausstellung. Auch das U-Boot aus dem 2. Weltkrieg, U 995, kann besichtigt werden. Danach fährt der Bus nach Rendsburg zum Mittagessen an der Schiffsbegrüßungs-

anlage zum Schiffe schauen direkt am Nordostseekanal Kanal. Anschließend besichtigen die Teilnehmer Schleswig-Holsteins ältestes Kino, die „Schauburg“. Koki-Vorstand Michael-Schopenhauer: „Dort gibt es Kaffee

und Butterkuchen, und wir sehen einen Dokumentarfilm, bevor es zurückgeht nach Bad Schwartau.“ Die Fahrt kostet 78 Euro (für Koki-Mitglieder: 65 Euro). Anmeldung unter Telefon 0172/ 1847332.

Maskierter Mann überfällt Hotel in Stockelsdorf – Polizei sucht Zeugen

STOCKELSDORF. Die Polizei fahndet nach einem unbekannten Räuber. Der Mann hat einen Rezeptionisten eines Hotels in Stockelsdorf bedroht und konnte unerkannt mit einem dreistelligen Bargelddbetrag flüchten. Der Überfall ging ganz schnell. Gegen 19.40 Uhr betrat am Freitagabend ein Mann die Lobby des Hotels Lübecker Hof in Stockelsdorf. Der maskierte Mann ging schnurstracks auf den Hotelmitarbeiter zu. Dort fragte er den Rezeptionisten nach Bargeld, bedrohte diesen und raubte schließlich eine weiße Geldkassette. Die Kriminalpolizei in Bad Schwartau ermittelt wegen des Verdachts des Raubes und sucht Zeugen.

Trotz eingeleiteter Fahndung mit mehreren Funkstreifenwagen konnten die Beamten den Mann nicht mehr feststellen. Womit der Hotelmitarbeiter bedroht wurde, dazu



Das Hotel Lübecker Hof in Stockelsdorf liegt direkt an der Kreuzung Segeberger Straße/Ahrensböker Straße. Foto: sebastian prey

will die Polizei derzeit aus ermittlungstaktischen Gründen keine Angaben machen. „Das ist Täterwissen“, sagt Polizeisprecher Ulli Fritz Gerlach. Da es zur Tatzeit noch hell war und der Raub unweit einer belebten Straßenkreuzung stattgefunden hat, sieht Gerlach durchaus gute Chancen, den Täter zu ermitteln.

„Eine Person auf der Flucht dürfte da schnell aufgefallen sein.“

Die Kriminalpolizei in Bad Schwartau ermittelt in diesem Fall wegen des Verdachts des Raubes. Laut Beschreibung soll es sich bei dem flüchtigen Tatverdächtigen um einen circa 1,80 bis 1,85 Meter großen Mann gehandelt haben. Er sprach Deutsch mit osteuropäischem Akzent, über dem Gesicht trug er eine schwarze Maske. Zur Tatzeit war er mit einem schwarzen Kapuzenpullover, einer schwarzen Hose sowie schwarzen Schuhen bekleidet. Dazu trug er Handschuhe.

Wer Angaben zu der flüchtigen Person, verdächtigen Fahrzeugen oder auch zum Tathergang am Freitagabend machen kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 0451/220750 bei der Kriminalpolizei in Bad Schwartau zu melden. SEP

Kinderfest auf der Amtswiese

AHRENSBÖK. Die Amtswiese in Ahrensbök verwandelt sich wieder in ein buntes Paradies mit Spiel, Spaß und Spannung. Am Sonntag, 1. September, findet von 12 bis 17 Uhr das Kiwanis-Kinderfest statt. Mit einem abwechslungsreichen Programm ist für jedes Alter etwas dabei. Zu den zahlreichen Attraktionen zählen die Fahrten mit dem Feuerwehr-Auto oder auch das Bungee-Trampolin und das große Luftkissen zum Toben. Auf der Show-Bühne gibt es eine große Seifenblasen-Show sowie Vorführungen zu Hip Hop, Judo, Cheerleading und Zumba. Auch die zahlreichen Stände von engagierten Vereinen aus der Gemeinde sollen zu einem unterhaltsamen Nachmittag für Klein und Groß beitragen. Alle Aktivitäten und Vorführungen sind an diesem Tag kostenlos. Würstchen, Pommes, Kuchen und Getränke werden angeboten.